

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Soziale Dienste
Referat für Migration
Stephan-Heinzel-Straße 2
24116 Kiel
Tel.: +49 431 901-3234
E-Mail: Forum-Migration@kiel.de



Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel

Protokoll der Sitzung am 2. September 2025

17.00 Uhr, im Ratssaal des Kieler Rathauses

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden Dursiye Ayyıldız geleitet.

Die Sitzung wurde von einem Fotografen begleitet. Die Vorsitzende bat die Anwesenden um ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Aufnahmen. Alle Teilnehmenden erklärten ihr Einverständnis.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dursiye Ayyıldız begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste des Forums. Ein besonderer Gruß gilt den Vertreterinnen und Vertretern der Kieler Ratsfraktionen, den Vertretungen der Beiräte, der Vertretung der städtischen Zuwanderungsabteilung, dem Leiter des Amtes für Soziale Dienste sowie den Bewerberinnen und Bewerbern für die Oberbürgermeisterwahl.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 3: Protokoll der Sitzung am 1. Juli 2025

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Top 4: Aktuelle Termine

Da alle in der Sitzung genannten Termine beim Versand des Protokolls bereits verstrichen oder zuvor über die Geschäftsführung an die Mitglieder und Gäste des Forums weitergeleitet worden sind, werden sie an dieser Stelle nicht nochmals aufgeführt.

Top 5. Aktuelle Themen der Mitglieder – Austausch und weitere Schritte

- Reinhard Pohl informiert über die **SGB-II-Leistungen für Ukraine-Flüchtlinge** und gibt folgenden Inhalt zum Protokoll:
„Die Sozialministerin und SPD-Vorsitzende Bärbel Bas haben einen Gesetzentwurf vorgelegt, nach dem neu ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine keine SGB-II-Leistungen (Bürgergeld) mehr erhalten sollen. Stattdessen müssen die Gemeinden ihnen Asylbewerberleistungen auszahlen. Das Bürgergeld beträgt zu Zeit 563 Euro im Monat. Die Asylbewerberleistungen für eine alleinstehende Ukrainerin 441 Euro, also 122 Euro weniger. Das Parallelsystem der Asylbewerberleistungen braucht aber mehr Verwaltung, weil die Sozialämter die Berechnungen und die Auszahlung vornehmen. Deshalb erstattet der Bund den Ländern 670 Euro pro Person. Die Länder verteilen diese Zahlungen an die Gemeinden. Für den Bundeshaushalt wird es also 107 Euro pro Person teurer. Die Kürzung für die Betroffenen soll sie dazu bringen, schneller Arbeit zu suchen als bisher. Allerdings: Ein Drittel der Geflüchteten sind Kinder und zumeist schulpflichtig. Im Gesetzentwurf heißt es, beim Bürgergeld können durch die Umstellung 1,32 Milliarden

Euro gespart werden. Die zusätzlichen Ausgaben bei den Asylbewerberleistungen belaufen sich auf 1,375 Milliarden Euro. Die Umstellung kostet dann also 55 Millionen Euro im Jahr. Allerdings erhalten alle nach 36 Monaten den vollen Satz, also 122 Euro mehr, dann aber auch als Asylbewerberleistungen mit höheren Verwaltungskosten. Die Umstellung gilt für alle, die ab dem 1. April 2025 gekommen sind. Alle die bis zum 31. März gekommen sind, bekommen weiterhin Bürgergeld. Diejenigen, die ab dem 1. April gekommen sind, dürfen das ausgezahlte Bürgergeld auch behalten. Erst ab dem 1. Oktober oder 1. November müssen sie dann Asylbewerberleistungen beantragen. Die Jobcenter müssen dann die Erstattung der Leistungen bei den einzelnen Sozialämtern beantragen, allerdings für alle ukrainischen Flüchtlinge die neu gekommen sind einzeln. Sie sind zu verschiedenen Zeiten nach dem 1. April eingetroffen. Die Personalräte der Jobcenter haben bei der Bundesregierung schon gegen diesen hohen Arbeitsaufwand protestiert“.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Reinhard Pohl für die Informationen.

Top 6: Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung

a. Bericht des Vorstands:

- Die Vorsitzende richtet an die Mitglieder des Forums die Frage, ob Gesprächsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung besteht, nämlich ob das Forum in seiner bisherigen Form fortgeführt oder ob es künftig als Beirat konstituiert werden soll. Gegeben falls soll hierzu eine Sondersitzung der Mitglieder einberufen werden.

b. Bericht der Geschäftsführung:

- Die Geschäftsführung verschiebt die Themen auf die nächste Forums-Sitzung.

Top 7: Mitgliedsänderungen

Veränderung bei ...:

- Kurdische Kulturschule e.V.
Mitglied, zurück im Forum: Ceylan Yilmaz
Ausgeschieden: Meryem Yaşar
- Demokratische Gesellschaft Zentrum der Kurd*innen in Kiel
Neue Stellvertretung: Selahattin Erkul

Ausgeschieden ...:

- Parinaz Mehranfar für ZBBS Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen SH e.V.
Stellvertretung: Enno Schoening bleibt

Gast neu im Forum:

- Stadtamt, Einbürgerungsabteilung
Ralf Riegler

Top 8: Sonstiges

Es werden keine Themen eingebracht.

An dieser Stelle beendet die Vorsitzende den offiziellen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Bewerber zur Oberbürgermeisterwahl am 16. November. Der Einladung sind gefolgt: Ulf Daude (SPD), Gerrit Derkowski (parteilos), Björn Thoroe (Die Linke), Ansgar Stalder (Die Basis) sowie Hubert Pinto de Kraus (AfD). Entschuldigt haben sich Samet Yilmaz (Bündnis 90/Die Grünen), Marcel Schmidt (SSW) und Viola Ketelsen (Volt).

Die Moderation übernimmt Reinhard Pohl. Er erläutert zunächst die Aufgaben und Befugnisse einer Oberbürgermeisterin bzw. eines Oberbürgermeisters. Dieser bzw. diese ist Verwaltungschef*in der Stadt, an Gesetze gebunden und verpflichtet, die Beschlüsse der

Ratsversammlung auszuführen sowie den Haushalt einzuhalten (§ 65 Gemeindeordnung SH). Zwar beschließt die Ratsversammlung den Haushalt, jedoch ist dessen Genehmigung durch das Innenministerium erforderlich. Erfolgt keine Genehmigung, muss der Haushalt verändert und erneut beschlossen werden. Weiterhin legt der oder die Oberbürgermeisterin die Verwaltungsgliederung fest (z. B. Anzahl und Zuständigkeiten der Dezernentinnen, Zuordnung einzelner Behörden). In besonderen Fällen kann der/die Oberbürgermeister*in Eilentscheidungen treffen. Als Beispiel führt Reinhard Pohl den Fall der Oberbürgermeisterin Susanne Gaschke an, deren Entscheidung, eine Vereinbarung zum Erlass von Forderungen an einen Unternehmer ohne Einbeziehung der Ratsversammlung zu treffen, später vom Innenministerium als nicht eilbedürftig eingestuft wurde und daher in die Ratsversammlung gehört hätte. Der oder die Oberbürgermeister*in trägt umfassende Verantwortung: etwa für die Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge, den Abriss baufälliger Gebäude oder die Sperrung unsicherer Brücken. Gleichzeitig besteht nur begrenzter Einfluss auf Gesetzgebung und Finanzmittel, da Steueraufkommen und Finanzausgleich durch Bundestag und Landtag bestimmt werden. In diesem Zusammenhang weist Stadtrat Christian Zierau darauf hin: „Die Stadt erfüllt 25 % der staatlichen Aufgaben, erhält dafür aber nur 15 % der Steuereinnahmen.“

Im Anschluss richtet Reinhard Pohl folgende Fragen an die Bewerber:

- 1. Vorstellung der drei wichtigsten Programmpunkte für Kiel**
(Redezeit: 90 Sekunden; Reihenfolge: Podium von links nach rechts).
- 2. Einschätzung zur Entwicklung des Wohnungsbaus und zum Umgang mit großen Flüchtlingsunterkünften**
(Reihenfolge: Podium von der Mitte nach rechts, anschließend von links bis zur Mitte).
- 3. Maßnahmen zur Beschleunigung der Arbeit von Ausländer- und Einbürgerungsbehörde: Soll erreicht werden, dass Entscheidungen innerhalb von zwei Wochen (z. B. Aufenthalts- oder Beschäftigungserlaubnisse) sowie Einbürgerungen innerhalb von zwei Monaten getroffen werden – und wenn ja, wie?**
(Reihenfolge: Podium von rechts nach links).

Im Anschluss daran folgt eine offene Fragerunde aus dem Plenum. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmenden und spricht zugleich Reinhard Pohl ihren Dank für die Übernahme der Moderation des Gesprächs aus. Sie weist darauf hin, dass bei entsprechendem Bedarf zu gegebener Zeit erneut ein Austauschgespräch der Bewerber*innen um das Amt der Oberbürgermeister*in stattfinden kann. Die Vorsitzende beendet die Sitzung ca. 19.40 Uhr.

Derya de Lor
Referat für Migration

Geschäftsführung des Forums:

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Soziale Dienste
Referat für Migration
Stephan-Heinzel-Straße 2
D-24116 Kiel

Kiel, den 02.08.2025

Tel.: 0431/901-3234
Fax: 0431/901-62937
E-Mail: Forum-Migration@kiel.de

Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel

Sitzungstermine in 2026

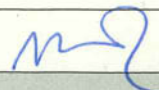
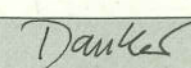
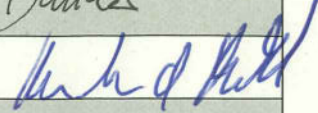
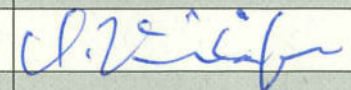
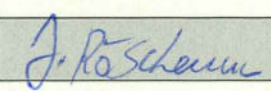
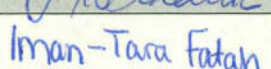
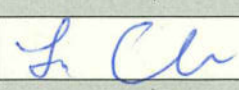
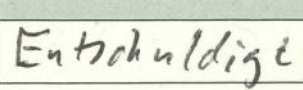
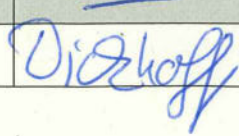
Die Sitzungen finden in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im Kieler Rathaus statt.

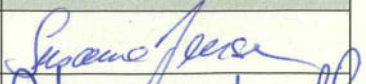
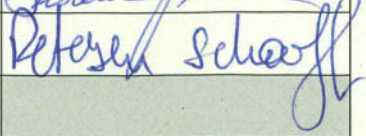
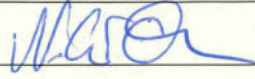
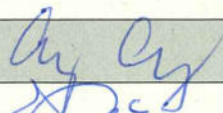
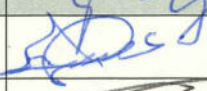
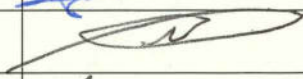
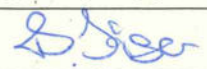
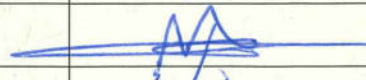
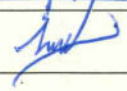
Datum	Raum	
Dienstag, 6. Januar 2026	Rotunde	
Dienstag, 3. Februar 2026	Ratssaal	
Dienstag, 10. März 2026	Rotunde	
Dienstag, 7. April 2026	Rotunde	
Dienstag, 5. Mai 2026	Ratssaal	
Dienstag, 2. Juni 2026	Ratssaal	
Die Juli-Sitzung entfällt auf Grund der Sommerferien (6. Juli – 14. August)		
Dienstag, 4. August 2026	Ratssaal	
Dienstag, 1. September 2026	Ratssaal	
Dienstag, 6. Oktober 2026	Ratssaal	
Dienstag, 3. November 2026	Ratssaal	
Dienstag, 1. Dezember 2026	Ratssaal	

Sitzung am 02.09.2025, Rathaus/Rathaus

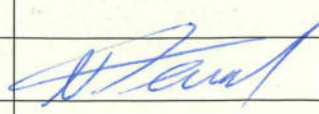
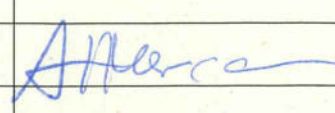
Mitglieder, Ratsfraktionen und Ständige Gäste

Name	Einrichtung	Unterschrift
Issifou, Raschida	Afrodeutscher Verein S-H e. V.	
Ghaman, Hasib	Ahmadiyya Muslim Jamaat	
Saust, Wilfried	Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine / Europa-Union	
Sallay, Imre	Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine	
Turan, Günay	AWO Kreisverband Kiel	
Sevi, Sedat	AWO Kreisverband Kiel	
Klotz, Stefan	AWO Interkulturell Landesverband Schleswig-Holstein	
Wachowski, Sebastian	AWO Interkulturell Landesverband Schleswig-Holstein	<i>Wachowski</i>
Vogel-Vitzthum, Suzanne	Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)	
Färber, Jimena	Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)	<i>Färber</i>
Schwarz, Bettina	Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V.	<i>Bettina Schwarz</i>
Afewerki, Rut	Daero Eritrea e.V.	
Grote, Gunhild	Daero Eritrea e.V.	
Işık, Suat	Demokratische Gesellschaft, Zentrum der Kurd*innen in Kiel	<i>Işık</i>
Erkul, Selahattin	Demokratische Gesellschaft, Zentrum der Kurd*innen in Kiel	<i>Selahattin</i>
Morgado-Wenderholm, Rosalinda	Deutsch-Philippinische Gesellschaft e.V.	<i>Morgado-Wenderholm</i>
Gooß, Judith	Deutsch-Philippinische Gesellschaft e.V.	<i>Gooß</i>
Bilgili, Şükriye	Deutsch-Türkische Gesellschaft Kiel und Umgebung	<i>Bilgili</i>
Pavlov, Oleg	Deutsch-Ukrainischer Verein in Schleswig-Holstein „Rozmova“ e. V.	<i>Pavlov</i>
Hausner, Kevin	Deutsch-Ukrainischer Verein in Schleswig-Holstein „Rozmova“ e. V.	
O'Sullivan, Jasna	Diakonisches Werk Altholstein GmbH	
Hopf-Ünlütepe, Cevahir	Diakonisches Werk Altholstein GmbH	<i>Anwesen</i>
Sedîq, Elias	DRK-Kreisverband Kiel e.V.	<i>E. Sedîq</i>
Diekmann, Anna	DRK-Kreisverband Kiel e.V.	

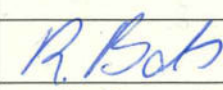
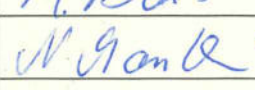
Name	Einrichtung	Unterschrift
Abdu, Muathe	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.	
Ahmadi, Marziya	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.	
Müller, Ina	Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	
Danker, Antje	Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	
Pohl, Reinhard	Gesellschaft für politische Bildung	
Urazbakhtina, Elvira	Gesellschaft für politische Bildung	
Ossei-Wusu, Emmanuel	Ghana Union Kiel Schleswig-Holstein e.V. (GUKSH)	
Brako, Daniel Adjei	Ghana Union Kiel Schleswig-Holstein e.V. (GUKSH)	
Aiyanyor, Prince Osaze	Haus der Vielfalt e.V.	
Meier, Jessica	Haus der Vielfalt e.V.	
Dr. Viehöfer, Lothar	Interreligiöser Arbeitskreis Kiel	
Mahlau, Victor	Interreligiöser Arbeitskreis Kiel	
Klein, Antje	isfa e.V. - interkulturelle schule fortbildung und ausbildung ggmbh	
Röschmann, Johanna	isfa Plus GmbH - interkulturelle schule fortbildung und ausbildung ggmbh	
Fatah, Iman-Tara	Islamisches Zentrum As-Salam e.V.	
Zachou-Ayoub, Noura	Islamisches Zentrum As-Salam e.V.	
Ladyshenski, Viktoria	Jüdische Gemeinde in Kiel und Region e.V.	
Schilmann, Larissa	Jüdische Gemeinde in Kiel und Region e.V.	
Chin, Lyli	kulturgrenzenlos e.V.	
Elagina, Regina	kulturgrenzenlos e.V.	
Valiev, Dieter	Kulturzentrum Kaukasus Kiel e.V.	
Valiev, Kamilla	Kulturzentrum Kaukasus Kiel e.V.	
Yilmaz, Ceylan	Kurdische Kulturschule e.V.	
Yurtseven, Medya Esmehan	Kurdische Kulturschule e.V.	
Karabulut, Birgül	La Vita - Beratung & Betreuung GmbH	
Oulled Attou, Abderrahim	Marokkanische Gemeinde S-H e.V.	
Bastian, Andrea	NJONUO FE MO Frauenwege in Togo e. V.	
Wodome, Mathias	NJONUO FE MO Frauenwege in Togo e. V.	
Dickhoff, Edina	Pro Regio gGmbH	

Name	Einrichtung	Unterschrift
Boes, Christina	Pro Regio gGmbH	
Jensen, Susanne	SALO Bildung und Beruf GmbH	
Petersen-Scharff, Marie-Louise	Sisters - Frauen für Afrika e.V.	
Taher, Ibticem	Sisters - Frauen für Afrika e.V.	
Dr. Steen, Katrin	Sportverein Friedrichsort	
Youssef, Aziz	Sportverband Kiel e.V.	
Brune, Simone	Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG	
Brandenburg, Julia	Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG	
Kurun, Nurcan	TIO e.V. - Treff- und Informationsort für Migrantinnen	
Ercan, Nadiye Bahar	Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	
Düsel, Melih	Türkischer Elternbund Kiel e.V.	
Ayyıldız, Dursiye	Türkischer Elternbund Kiel e.V.	
Kuberski, Rainer	TuS Gaarden e.V. Turn- und Sportvereinigung Gaarden	
Papaspyratos, Georges	TuS Gaarden e.V. Turn- und Sportvereinigung Gaarden	
Mehranfar, Parinaz	ZBBS e.V. - Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen in Schleswig-Holstein	
Schöning, Enno	ZBBS e.V. - Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen in Schleswig-Holstein	
Al-Fakih, Esam Saleh Ali	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Al-Jabri, Majdi	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Baharlouei, Parastoo	- Persönliche Mitgliedschaft -	Anwesend
Haris, Massouda	- Persönliche Mitgliedschaft -	Entschuldigt
Jäger, Daniel	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Khalil, Munir	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Mohammandi, Lava Khwaqish	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Raza, Verena	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Sedghi, Zahra	- Persönliche Mitgliedschaft -	Anwesend
Siebke, Waltraut	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Upaeva, Rayana	- Persönliche Mitgliedschaft -	
Vatankhah, Elham	- Persönliche Mitgliedschaft -	

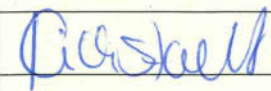
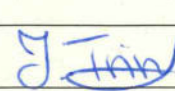
Ratsfraktionen

Dr. Yilmaz, Samet	Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
Dico, Noah	Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
Temel, Nesimi	Ratsfraktion SPD	
Strauß, Lasse	Ratsfraktion CDU	
Büsgen, Claudia	Ratsfraktion CDU	
Mercan, Ali Haydar	Ratsfraktion Die Linke / Die Partei	
Gussew, Oleg	Ratsfraktion Die Linke / Die Partei	
Fehimli, Ayşe	Ratsfraktion Die Linke / Die Partei	
Steinbrecher, Thorben	Ratsfraktion AfD	
Hörlöck, Jaqueline	Ratsfraktion SSW	
Musculus-Stahnke, Christina	Ratsmitglied FDP	
Becker, Dirk <i>R. Kusevsk</i>	Ratsmitglied FDP	

Beiräte

Apenburg, Tania	Beirat für Menschen mit Behinderung Kiel	
Nickels, Björn	Beirat für Menschen mit Behinderung Kiel	
Barths, Rüdiger	Beirat für Seniorinnen und Senioren Kiel	
Manthei, Norgart	Beirat für Seniorinnen und Senioren Kiel	
Graumann, Bastian	Junger Rat Kiel	
Söbütay, Meltem	Junger Rat Kiel	

Ständige

Eichstaedt, Iris	Landeshauptstadt Kiel, Zuwanderungsabteilung	
Riegler, Ralf	Landeshauptstadt Kiel, Einbürgerungsabteilung	
Dr. Trinh, Julia	Büro der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	
Bayram, Ayfer	Jobcenter Kiel	
Wetterau, Thomas	Jobcenter Kiel	
Theil, Gerald	Polizeidirektion Kiel	
Skala, Bernadett	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund	